

Tout Terrain: Metropolitan

Echter Weltstadtbürger

Das Motto beim Metropolitan heißt „Alltägliches Radfahren ohne Sorgen“. Tout Terrain interpretiert das Leitmotiv mit Gates-Riemenantrieb und präsentiert ein stimmiges Gesamtkonzept mit flottem Fahrspaß im Stadtverkehr und wenig Wartungsaufwand.



Das Metropolitan lässt sich in sportlicher Sitzposition sicher steuern, und auch mit vollen Radtaschen oder Kind im Kindersitz reagiert es direkt auf die Richtungsangaben des geraden Lenkers. Ballonreifen und Kopfsteinpflaster werden mittlerweile in einem Atemzug genannt, denn nach wie vor dämpfen die Reifen hier gut. Auf Touren mit längeren Abfahrten stößt die Übersetzung der Alfine-Nabenschaltung mit acht Gängen an ihre Grenzen, aber für den Stadteinsatz ist die Bandbreite ideal. Der Gates-Riemenantrieb überträgt den Druck der Pedale gefühlt verlustfrei auf das Hinterrad. Im Notfall bringen die hydraulischen Scheibenbremsen das Metropolitan schnell zum Stehen, ansonsten lassen sich die Bremskräfte gut einteilen – auch bei Nässe ohne Leistungsverlust.

Vor allem fällt die Ruhe auf dem Rad auf: Reifen und Riemenantrieb tragen dazu bei, aber an diesem Rad klappert nichts: Züge und Kabel sind komplett in Hüllen geführt und – teils verschraubt – fest am Rahmen verlegt. Das erste Geräusch macht der Seitenständer beim Herunterklappen nach der Fahrt, und das vermittelt einen sicheren Stand.

Sinnvolle Alltagsdetails. Die Radtaschen lassen sich am integrierten Gepäckträger – gut für die Fahrstabilität – nahe der Achse anbringen. Für den kurzen Sprung in die Bäckerei dient das Rahmenschloss als Wegfahrsperrung. Die breiten Reifen passen kaum in Straßenbahnschienen, und mit dem Lenkanschlagbegrenzer kann das Rad nicht umkippen. Scheinwerfer und Rücklicht gibt es optional mit Anschaltautomatik und Standlicht. Mit den Racktime-Adaptoren lassen sich Körbe und mehr – ebenfalls klapperfrei – montieren. Die fehlende Klingel und der Schnellspanner am Vorderrad sind kleine Schönheitsfehler, die sich einfach beheben lassen.

Der Riemenantrieb ist wartungsfrei, und man muss die Hosen nicht vor Kettenschmierung schützen (zum Riemenantrieb siehe Einblick, Radwelt 1.10). Für die richtige Riemenanspannung sorgt ein Exzenter-Tretlager, das sich auch seitlich justieren lässt, um den Riemen gerade zwischen Riemenscheibe und Antrieb einzustellen. Den Rahmen schließt Tout Terrain – der Riemen lässt sich ja nicht teilen – elegant am Ausfallende. Zwei Schrauben halten die Öffnung zwischen Ketten- und Sitzstrebe am Ausfallende und ebenso die Achse direkt an der Nabe zusammen. Im Fahreinsatz fällt dies nicht auf.

Dass Tout Terrain vor allem Reiseräder baut, hat auf das Metropolitan abgefärbt. Mit dem zulässigen Gesamtgewicht auf Reiseradniveau, dem 40 Kilogramm tragenden Gepäckträger und der sportlichen Sitzposition ist es – vor allem mit Rohloff-Schaltung – auch eine Option für lange Radreisen.

○ Carsten Schabacher

FAZIT

Das Metropolitan ist ein vielseitiges Stadtrad, das viel Fahrspaß bereitet und seine eigentliche Stärke – Zuverlässigkeit durch geringen Wartungsaufwand – auf Dauer ausspielt.

TOUT TERRAIN METROPOLITAN

Rahmen/Gabel:	Stahl
Größen:	45,3 (S), 50,3 (M), 55,3 (L), 60,3 (XL) Zentimeter
Schaltung:	Shimano Alfine 8-Gang Nabenschaltung
Bremsen:	Shimano T605 hydraulische Scheibenbremsen
Lafräder:	26 Zoll Mavic XM 317 Felgen mit Schwalbe Big Apple, 50 Millimeter
Beleuchtung:	B+M IQ Fly Scheinwerfer, Toplight Line Plus LED Rücklicht, Shimano Nabendynamo
Gepäckträger:	integriert, Racktime Snap-IT Adapter, Tragekapazität: 40 Kilogramm
Gewicht/zuläss. Gesamtgewicht:	17/160 Kilogramm (inkl. Pedale)
Preis:	ab 1.690 Euro, Testrad: 1.849 Euro; mit Rohloff-Nabe ab 2.690 Euro
Info:	www.tout-terrain.de